Presseinformation

2. April 2012

„Charta zur neuen Vereinbarkeit Eltern - Wirtschaft"

Schwarz: Auch Väter wollen sich mehr in der Familie engagieren

Vom Frauenreferat des Landes Niederösterreich und der Wirtschaftskammer Niederösterreich wurde in den vergangenen Monaten die so genannte „Charta zur neuen Vereinbarkeit Eltern - Wirtschaft" erarbeitet, wobei ein Schwerpunkt auf der Väterkarenz liegt. Kürzlich wurde in diesem Zusammenhang im Seminarzentrum Schwaighof in St. Pölten eine Fachtagung abgehalten. In diesem Rahmen traten neuerlich einige Unternehmen der Charta bei, so dass zwischenzeitlich rund 40 Betriebe als Partner gezählt werden können, die sich mit ihrer Unterzeichnung der Charta deklarieren, offen für Väterkarenz zu sein.

„Die Gesellschaft ist ständig in Veränderung, und junge Menschen - Frauen und Männer - wollen heute beides: Beruf und Familie. Auch Väter wollen sich mehr in der Familie engagieren, wie die Studie ‚Elternorientierte Personalpolitik\' zeigt. Zwei Drittel der befragten Väter wären bereit, in Karenz zu gehen bzw. drei Viertel würden ihre Arbeitszeit zugunsten der Familie reduzieren. Nur sechs Prozent der in der Studie befragten Mitarbeiter tun das allerdings, weil sie einen Karriere-Knick oder Unverständnis in der Arbeitswelt befürchten. Deswegen braucht es ein Bündel von elternorientierten Maßnahmen und das Verständnis von Unternehmen für die Bedürfnisse der Eltern", erklärte in diesem Zusammenhang Landesrätin Mag. Barbara Schwarz.

Grundlage für die genannte Charta ist die vor wenigen Jahren in Niederösterreich erstellte Studie „Elternorientierte Personalpolitik". Die Initiative wurde im Vorjahr gestartet, in ihrem Rahmen gibt es neben Seminaren auch weitere Angebote wie die Homepage http://www.elternwirtschaft.at/, auf der Informationen geboten werden und u. a. Väter ihre Erfahrungen mit Karenz kundtun können.

Nähere Information: Frauenreferat des Landes NÖ, Maria Rigler, Telefon 02742/9005-13309, e-mail post.f3frauenreferat@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at